

# Anlage 1: Arbeitsanweisung zur Einschätzungshilfe beim Bewegen von Menschen

## Einführung

Das Bewegen von Menschen wirkt auf das Muskel- und Skelett-System, insbesondere im Bereich der Lendenwirbelsäule der Beschäftigten. Zur Prävention von Muskel- und Skelett-Erkrankungen legt die Einrichtung (Name) \_\_\_\_\_ Wert auf eine gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

Jeder unterstützungsbedürftige Mensch braucht in seiner Mobilitätsförderung individuelle Lösungen. Der Einsatz kleiner und technischer Hilfsmittel und die optimierte Arbeitsweise in der Mobilitätsförderung müssen daher im Einzelfall festgelegt werden. In der Maßnahmenplanung beim Bewegen des jeweiligen unterstützungsbedürftigen Menschen stellt sich immer die folgende Frage:

**Welche Hilfsmittel und welche Arbeitsweise sollen eingesetzt werden, um die Mobilität des Menschen zu erhalten und zu fördern und gleichzeitig die Gesundheit des Muskel-Skelett-Systems/der Lendenwirbelsäule der Beschäftigten zu schützen?**

Die anliegende Einschätzungshilfe dient der Beantwortung dieser Frage. Sie hilft bei der Vorbereitung auf den Aushandlungsprozess mit dem jeweiligen Menschen und der Maßnahmenplanung zur Erhaltung und Förderung seiner Mobilität.

## Anwendung der Einschätzungshilfe

Die verantwortliche Pflegeperson (zum Beispiel Bezugspflegeperson) wendet die Einschätzungshilfe an. Sie geht dabei wie folgt vor:

### 1. Tätigkeiten ermitteln:

Ankreuzen aller zutreffenden Tätigkeiten zur Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Liste. Bei Bedarf Ergänzung weiterer Tätigkeiten.

### 2. Hilfsmittel festlegen:

Ankreuzen aller Hilfsmittel, die bei der jeweiligen Tätigkeit eingesetzt werden sollen. Bei Bedarf Ergänzung weiterer Hilfsmittel. Wenn nötig Hinweise geben zu individuellen Besonderheiten in der Arbeitsweise.

### 3. Evaluieren:

Wirksamkeit überprüfen in festgelegten Abständen oder bei Veränderung der Pflegesituation. Bei Bedarf Tätigkeiten, Hilfsmittel und Arbeitsweise mittels der Einschätzungshilfe anpassen.

## Anlage 2: Beispielhaft ausgefüllte Einschätzungshilfe beim Bewegen von Menschen

Fallbeispiel:

- Bewohnerin, 90 Jahre
- Starke Bewegungseinschränkung der Beine, sie kann nicht gehen und nicht stehen und beide Knie nur maximal ca. 90 Grad anwinkeln. Sie kann aber zum Beispiel beim Hinsetzen auf die Bettkante beide Beine selbstständig über die Bettkante bewegen.
- Am linken Unterschenkel hat sie eine chronische Wunde, die einen regelmäßigen Verbandwechsel erfordert.
- Ihre Arme und ihren Oberkörper bewegt sie selbstständig, wobei sie die Arme wegen Bewegungseinschränkungen in den Schultern nicht über Schulterhöhe anheben kann.
- Sie trägt saugendes Inkontinenzmaterial.
- Sie hält ihre Position im Sitzen und Liegen überwiegend selbstständig. Sie fühlt sich nur begrenzte Zeit außerhalb ihres Bettes wohl, zum Beispiel im Rollstuhl.
- Sie benennt ihre Selbsthilfekompetenzen und Einschränkungen in ihrer Bewegung klar.
- Sie ist motiviert zur Mithilfe, hat aber beim Verlassen des Bettes Angst zu fallen.

Tätigkeit zur Erhaltung und Förderung der Mobilität ermitteln		Hilfsmittel festlegen	Hinweise zur Arbeitsweise
1 a 	<input type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett aus Rückenlage aufsetzen oder zurücklegen (Langsitz)	<input type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Bettzügel/-leiter <input type="checkbox"/> Antirutschmatte	
1 b 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett aus Rückenlage aufsetzen oder zurücklegen durch manuelles Hoch- bzw. Hinunterstellen des Kopfteils des Bettes (Langsitz)	<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Mobiler Lifter <input type="checkbox"/> Deckenlifter <input type="checkbox"/> Pflegebett <input checked="" type="checkbox"/> Bettzügel/-leiter <input checked="" type="checkbox"/> Antirutschmatte <input type="checkbox"/> Gleitmatte	<i>Die Bewohnerin kann das Kopfteil elektrisch eigenständig hochstellen. (Bedienmanual erreichbar anbringen.) Bettzügel an der Fußseite erreichbar anbringen.</i>
2 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett aus Rückenlage auf die Bettkante setzen oder zurücklegen	<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input checked="" type="checkbox"/> Bettzügel/-leiter <input type="checkbox"/> Gleitmatte gepolstert <input checked="" type="checkbox"/> Gleitmatte ungepolstert	<i>Kinästhetisches Unterstützen beim Drehen auf die linke Seite bei leicht angewinkelten Knien. Kopfteil hochstellen (selbstständig). Anleiten, die Beine eigenständig über die Bettkante zu bewegen. Bettzügel an der Fußseite anbringen und anreichen.</i>

Tätigkeit zur Erhaltung und Förderung der Mobilität ermitteln	Hilfsmittel festlegen	Hinweise zur Arbeitsweise
3 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen umsetzen (Bettkante – Stuhl, Rollstuhl – Toilette o. Ä.)	
4 	<input type="checkbox"/> Einem Menschen aus Sitzposition in den Stand helfen oder ihn zurück zum Sitzen bringen	
5 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen in die Badewanne hinein- bzw. herausheben	
6 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett in Richtung Kopfende bringen	
7 	<input type="checkbox"/> Einen Menschen von einem Bett zu einer Liege, einem Bett o. Ä heben/bewegen	
8 	<input type="checkbox"/> Einen Menschen aus dem Liegen am Boden zum Stand aufrichten	

Tätigkeit zur Erhaltung und Förderung der Mobilität ermitteln		Hilfsmittel festlegen	Hinweise zur Arbeitsweise
9 	<input type="checkbox"/> Einen Menschen zum Unterschieben oder Entfernen des Steckbeckens anheben	<input type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Mobiler Lifter <input type="checkbox"/> Deckenlifter <input type="checkbox"/> Antirutschmatte	
10 	<input checked="" type="checkbox"/> Anheben eines Beines des Menschen <input type="checkbox"/> Anheben beider Beine	<input type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Mobiler Lifter <input type="checkbox"/> Deckenlifter <input type="checkbox"/> Beingurt in Kombination mit Lifter <input checked="" type="checkbox"/> Hilfsmittel zur Positionsunterstützung <u>Fußstuhl</u>	<i>Fußstuhl im Bett in Höhe des Unterschenkels aufrecht stellen, Bewohnerin legt den Unterschenkel in die Einbuchtung, um das Bein für die Zeit des Verbandwechsels halten zu können.</i>
12 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett seitwärts an die Bettkante verlagern oder zurückbewegen	<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Mobiler Lifter <input type="checkbox"/> Deckenlifter <input type="checkbox"/> Gleitmatte gepolstert <input type="checkbox"/> Gleitmatte ungepolstert <input checked="" type="checkbox"/> Antirutschmatte <input type="checkbox"/> Gleittuch <input type="checkbox"/> Bettzügel/-leiter	<i>Bettgitter hochstellen, Bewohnerin kann sich daran festhalten.</i>
13 	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Bett auf die Seite drehen oder zurückdrehen	<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Mobiler Lifter <input type="checkbox"/> Deckenlifter <input type="checkbox"/> Bettzügel/-leiter <input type="checkbox"/> Gleitmatte gepolstert <input type="checkbox"/> Gleitmatte ungepolstert <input checked="" type="checkbox"/> Antirutschmatte	<i>Bettgitter hochstellen, Bewohnerin kann sich daran festhalten.</i>
14	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen beim Halten der Position im Bett unterstützen	<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input checked="" type="checkbox"/> Hilfsmittel zur Positionsunterstützung, z. B. Schlangen- oder Halbmondkissen, Antirutschmatte _____	<i>Schlangenkissen und Antirutschmatte</i>
15	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen beim Halten der Position im Sitzen unterstützen	<input checked="" type="checkbox"/> Hilfsmittel zur Positionsunterstützung, z. B. Schlangen- oder Halbmondkissen, Antirutschmatte _____	<i>Antirutschauflage</i>
16	<input type="checkbox"/> Einen Menschen beim Gehen in einer Ebene unterstützen	<input type="checkbox"/> Gehhilfe, z. B. Gehstock oder Unterarmgehstütze, Rollator, Gehwagen <input type="checkbox"/> Geländer <input type="checkbox"/> Handlauf	
17	<input type="checkbox"/> Einen Menschen beim Treppensteigen unterstützen	<input type="checkbox"/> Treppensitzlifter <input type="checkbox"/> beidseitiges Treppengeländer <input type="checkbox"/> elektronische Hebebühne <input type="checkbox"/> Rollstuhl mit elektrischem Treppensteiger <input type="checkbox"/> Rollstuhllampe, Treppenstufenerhöhung <input type="checkbox"/> Gehhilfe: _____	

Tätigkeit zur Erhaltung und Förderung der Mobilität ermitteln		Hilfsmittel festlegen	Hinweise zur Arbeitsweise
18	<input type="checkbox"/> Einen Menschen beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen unterstützen	<input type="checkbox"/> Vollständig elektr. verstellbares Pflegebett <input type="checkbox"/> Antirutschmatte <input type="checkbox"/> Fußstuhl (Footstool) <input type="checkbox"/> Spezialhandschuhe für Kompressionsstrümpfe <input type="checkbox"/> Strumpfanziehhilfe Metallgestell <input type="checkbox"/> Strumpfanziehhilfe Gleithilfe	
19	<input checked="" type="checkbox"/> Einen Menschen im Rollstuhl/Tagespflegestuhl nach hinten setzen	<input checked="" type="checkbox"/> Antirutschauflage für (Roll-)Stuhl <input type="checkbox"/> Gleitmatte gepolstert <input type="checkbox"/> Gleitmatte ungepolstert <input type="checkbox"/> Fußstuhl (Footstool) <input type="checkbox"/> Sitzfläche nach hinten kippen	
20	<input type="checkbox"/> Weitere Tätigkeiten zur Bewegungsunterstützung*		

Beratung und Hilfestellung durch Physiotherapie/Ergotherapie  ja  nein

#### Evaluation

Datum nächste Evaluation: \_\_\_\_\_

Evaluation durchgeführt am: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_

\* Siehe auch Anhang 4 der DGUV Information 207-033: Übersicht über technische und kleine Hilfsmittel zum Bewegen bzw. zur Bewegungsunterstützung von Menschen.